

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 19.11.2009

Sitzungsort: Ratssaal A 14/A 15

Beginn der Sitzung um 18.00 Uhr.

Ende der Sitzung um 18.45 Uhr.

Vorsitz führte: Frau Küster

Stimmber. Mitglieder

- Küster
- Pütz
- Simons
- Wasem (SK)
- Richter
- Weitz
- Mäsgen
- Wehr
- Schmitz, R. (SK)

Wohlfahrtsverbände

- Kühn-Mengel
- Assenmacher
- Nocera

Jugendverbände

- Miron
- Regh
- Mucha

Beratende Mitglieder gem. Satzung

- Bühren
- Kühn
- Beckmann
- Neumann
- Teichmann
- Weiler
- Starzonek
- Meyer
- Reisner
- Yildirim
- Riedel gem. § 58, Abs. 1, Satz 7 GO NW

Beratende Mitglieder der Verwaltung gem. Satzung

- Kreuzberg
- Schmitz

Schritfführer

- Frings

Gäste

-
-
-

Stellvertretende stimmber. Mitglieder

- | | | |
|---------------------------------|--|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> CDU | <input type="checkbox"/> Gerharz | <input type="checkbox"/> CDU |
| <input type="checkbox"/> CDU | <input type="checkbox"/> Köllejan | <input type="checkbox"/> CDU |
| <input type="checkbox"/> CDU | <input type="checkbox"/> Dr. Frantzioc-Immenkeppel | <input type="checkbox"/> CDU |
| <input type="checkbox"/> CDU | <input type="checkbox"/> Flimm (SK) | <input type="checkbox"/> CDU |
| <input type="checkbox"/> SPD | <input checked="" type="checkbox"/> Nolden (SK) | <input type="checkbox"/> SPD |
| <input type="checkbox"/> SPD | <input checked="" type="checkbox"/> Venghaus (SK) | <input type="checkbox"/> SPD |
| <input type="checkbox"/> Grüne | <input checked="" type="checkbox"/> Konertz | <input type="checkbox"/> Grüne |
| <input type="checkbox"/> FDP | <input type="checkbox"/> Müller-Neimann | <input type="checkbox"/> FDP |
| <input type="checkbox"/> fw/bVb | <input checked="" type="checkbox"/> Fischer (SK) | <input type="checkbox"/> fw/bVb |

Wohlfahrtsverbände

- | | | |
|---|--|----------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> AWO | <input checked="" type="checkbox"/> Wehrhahn, U. | <input type="checkbox"/> AWO |
| <input type="checkbox"/> Caritas | <input type="checkbox"/> Junkers | <input type="checkbox"/> Caritas |
| <input type="checkbox"/> Diakonie | <input type="checkbox"/> Uhle | <input type="checkbox"/> ASB |

Jugendverbände

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Stadtjugendring | <input type="checkbox"/> Robens | <input type="checkbox"/> Stadtjugendring |
| <input type="checkbox"/> Stadtjugendring | <input checked="" type="checkbox"/> Kasiske | <input type="checkbox"/> Stadtjugendring |
| <input type="checkbox"/> Stadtjugendring | <input checked="" type="checkbox"/> Müller, W. | <input type="checkbox"/> Stadtjugendring |

Beratende Mitglieder gem. Satzung

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> ev. Kirche | <input type="checkbox"/> Wackernagel | <input type="checkbox"/> ev. Kirche |
| <input type="checkbox"/> kath. Kirche | <input type="checkbox"/> Stockem | <input type="checkbox"/> kath. Kirche |
| <input type="checkbox"/> ARGE | <input type="checkbox"/> Hahn | <input type="checkbox"/> ARGE |
| <input type="checkbox"/> Amtsgericht | <input type="checkbox"/> Seydel | <input type="checkbox"/> Amtsgericht |
| <input type="checkbox"/> Polizei | <input type="checkbox"/> Macherey | <input type="checkbox"/> Polizei |
| <input type="checkbox"/> Schulen | <input type="checkbox"/> Adams-Scheuer | <input type="checkbox"/> Schulen |
| <input type="checkbox"/> JGR | <input type="checkbox"/> Billig | <input type="checkbox"/> JGR |
| <input type="checkbox"/> Kinderschutzbund | <input type="checkbox"/> Bär-Heinz | <input type="checkbox"/> Kinderschutzbund |
| <input type="checkbox"/> Sonderspaß e.V. | <input type="checkbox"/> Fertig | <input type="checkbox"/> Sonderspaß e.V. |
| <input type="checkbox"/> ABR | <input type="checkbox"/> N.N. | <input type="checkbox"/> ABR |
| <input type="checkbox"/> LINKE | <input type="checkbox"/> Sauer gem. § 58, Abs. 1, Satz 7 GO NW | <input type="checkbox"/> LINKE |

Beratende Mitglieder der Verwaltung gem. Satzung

- Freytag
- Flatten

Stellv. Schritfführer

- Förster

I. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der/des Altersvorsitzende/n durch die bisherige Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Luise Küster (CDU) – Vorlage-Nr. 11/87 d - - und Verpflichtung der Ausschussmitglieder nach § 58 Abs. 2 Satz 1 Gemeindeordnung NRW i.V.m. § 67 Abs. 3 – Vorlage-Nr. 13/87 e

_____ Die bisherige Vorsitzende, Ratsfrau Küster (CDU) eröffnet die erste Sitzung des Jugendhilfeausschusses (JHA) nach den Kommunalwahlen 2009 und begrüßt die Mitglieder im neu gebildeten JHA.

Zu Beginn stellt sie fest, dass zu der Sitzung frist- und formgemäß eingeladen wurde. Danach beantragt sie, TOP 4. gemeinsam mit TOP 1. zu behandeln; hiergegen bestehen keine Einwände.

Die Vorsitzende stellt nun fest, dass Ratsherr Walter Simons (CDU) das älteste anwesende stimmberechtigte Mitglied ist und übergibt diesem die Leitung der Sitzung.

Ratsherr Walter Simons (CDU) verpflichtet zunächst die anwesenden Ausschussmitglieder mit der Verpflichtungsformel.

Da die stellvertretenden stimmberechtigten Ausschussmitglieder sachkundige Bürgerin Ursula Nolden (SPD) und sachkundiger Bürger Marcus Venghaus (SPD) ebenfalls anwesend sind, werden diese gleichzeitig verpflichtet.

2. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden – Vorlage Nr. 11/87 f

_____ Altersvorsitzender Ratsherr Simons (CDU) bittet um Vorschläge zur Wahl der/des Ausschussvorsitzenden. Ratsherr Pütz (CDU) schlägt Ratsfrau Luise Küster (CDU) als Vorsitzende für den JHA vor.

Weitere Vorschläge bestehen nicht.

Herr Miron (Stadtjugendring) bittet Ratsfrau Küster (CDU), sich kurz im JHA vorzustellen.

Nach dem sich Ratsfrau Küster (CDU) im Ausschuss vorgestellt hat, erfolgt eine offene Wahl.

Beschluss:

„Der JHA wählt in offener Wahl aus den stimmberechtigten Mitgliedern des JHA Ratsfrau Luise Küster (CDU) zur Vorsitzenden des JHA.“

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen / 2 Enthaltungen

Der Altersvorsitzende fragt Ratsfrau Küster (CDU), ob sie die Wahl annimmt. Diese nimmt die Wahl an.

3. Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden – Vorlage Nr. 12/87 f

Altersvorsitzender Ratsherr Simons (CDU) leitet auch diese Wahl. Er bittet um Vorschläge. Ratsfrau Kerstin Richter (SPD) schlägt Ratsherrn Michael Weitz (SPD) als stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vor.

Ratsherr Weitz (SPD) stellt sich ebenfalls dem Ausschuss vor.

Weitere Vorschläge für die/den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden bestehen nicht. Es erfolgt eine offene Wahl.

Beschluss:

„Der JHA wählt aus den stimmberechtigten Mitgliedern des JHA Ratsherrn Michael Weitz (SPD) zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.“

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen / 1 Enthaltung

Der Altersvorsitzende Ratsherr Simons (CDU) fragt Ratsherrn Weitz (SPD), ob er die Wahl annimmt.

Dieser nimmt die Wahl an.

Der Altersvorsitzende Ratsherr Simons (CDU) übergibt Ratsfrau Küster (CDU) als neuer Vorsitzenden des JHA die weitere Leitung der Sitzung.

4. Der TOP wurde bereits behandelt, s. 1.

5. Niederschrift von der Sitzung des JHA am 24.09.2009

_____ Einwendungen und Anmerkungen zu der Niederschrift bestehen nicht.

6. Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Benutzung und Mitverwaltung des Jugendzentrums – Vorlage Nr. 200/87 I

_____ Es besteht kein Beratungs- oder Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der JHA empfiehlt dem Rat der Stadt Brühl:

„Der Rat beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Benutzung und Mitverwaltung des Jugendzentrums.“

Abstimmungsergebnis: - einstimmig

7. Kindertagesbetreuung:

hier: Änderung der Richtlinien zur Kindertagespflege als Leistungen der Jugendhilfe in Brühl – Vorlage Nr. 48/88 cj

Ratsherr Weitz (SPD) bittet die Verwaltung, in der nächsten Sitzung über den aktuellen Sachstand bezüglich der Kindertagesbetreuung zu berichten.

Sachkundiger Bürger Wasem (CDU) fragt nach, ob nun durch die formale Änderung der Richtlinien die bisher in der Tagespflege tätigen Personen ausscheiden müssen. Herr Schmitz (Verwaltung) stellt hierzu klar, dass niemand der bisher in der Tagespflege tätigen Personen ausscheidet. Stadtkämmerer Freytag (Verwaltung) ergänzt hierzu noch, dass den bereits durch berufliche Ausbildungen qualifizierten Personen der Zugang zu der Tagespflege erleichtert wird.

Der TOP kommt zur Abstimmung:

Beschluss:

„Der JHA beschließt die Änderungen der Richtlinien zur Kindertagespflege als Leistung der Jugendhilfe in den Punkten 5 und 6.“

Abstimmungsergebnis: - einstimmig

8. Neubildung der Arbeitsgemeinschaften nach § 78 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) – Vorlage Nr. 68/04 c

Frau Vorsitzende Küster (CDU) bittet die politischen Parteien, Verbände und Vereine um Meldung der Personen, die in den Arbeitsgruppen zukünftig tätig sein sollen.

Ratsherr Weitz (SPD) benennt für die SPD-Fraktion folgende Personen:

1. Hilfe zur Erziehung – Frau Ursula Nolden (SPD)
2. Jugendarbeit – Ratsfrau Kerstin Richter (SPD)
3. Spielraumplanung – Ratsherr Michael Weitz (SPD)
4. Kindertagesbetreuung – Herr Marcus Venghaus (SPD)

Sachkundiger Bürger Wasem (CDU) meldet für die CDU-Fraktion folgende Personen:

1. Hilfe zur Erziehung – Ratsherr Josef Pütz (CDU)
2. Jugendarbeit – Herr Norbert Wasem (CDU)
3. Spielraumplanung – Ratsfrau Luise Küster (CDU)
4. Kindertagesbetreuung – Frau Gabriele Flimm (CDU)

Ratsherr Wehr (FDP) meldet für die FDP-Fraktion folgende Personen:

1. Hilfe zur Erziehung – Ratsherr Stefan Wehr
2. Jugendarbeit – Herr Andre Scheuer
3. Spielraumplanung – Frau Antonia Pitz
4. Kindertagesbetreuung – Ratsfrau Hedwig Müller-Neimann

- 6 -

Für die Fraktion der fb/bVb teilt die sachkundige Bürgerin Fischer mit, dass aus ihrer Fraktion noch keine Personen für die Arbeitsgruppen gemeldet werden können.

Das gleiche gilt nach Mitteilung von Ratsherrn Konertz auch für die Fraktion „Die Grünen“.

Herr Miron (Stadtjugendring) meldet für den Stadtjugendring folgende Personen:

1. Hilfe zur Erziehung – keine Meldung
2. Jugendarbeit – Herr Christoph Mucha, Herr Stefan Regh und Herr David Miron
3. Spielraumplanung – Herr David Miron
4. Kindertagesbetreuung – keine Meldung

Herr Assenmacher (Caritas) bittet darum, alle Einladungen der einzelnen Arbeitsgruppen ihm zuzusenden.

Die Entsendung der einzelnen Vertreter in die Arbeitsgruppen würde dann intern von ihm geklärt werden.

Frau Meyer (Kinderschutzbund) meldet für den Kinderschutzbund folgende Personen:

1. Hilfe zur Erziehung – keine Meldung
2. Jugendarbeit – Frau Katharina Meyer
3. Spielraumplanung – Frau Annelie Kalisch-Sechtem
4. Kindertagesbetreuung – keine Meldung

Frau Reiser (Sonderspaß) teilt mit, dass sie noch intern abklären müsse, wer an welcher Arbeitsgruppe zukünftig teilnehmen wird. Sie würde gerne in der AG 2 – Jugendarbeit – tätig sein.

Herr Wehrhahn (AWO) meldet für die AWO folgende Personen:

1. Hilfe zur Erziehung – keine Meldung
2. Jugendarbeit – wird noch gemeldet
3. Spielraumplanung – Herr Ulrich Wehrhahn
4. Kindertagesbetreuung – keine Meldung

Frau Vorsitzende Küster (CDU) bringt den TOP zur Abstimmung.

Beschluss:

„Der JHA beschließt unter Berücksichtigung der neuen Zusammensetzung des JHA die Neubildung folgender Arbeitsgemeinschaften:

1. „Hilfe zur Erziehung“
2. „Jugendarbeit“
3. „Spielraumplanung“
4. „Kindertagesbetreuung“

Abstimmungsergebnis: - einstimmig

9. Mitteilungen:

9.1 Wikingerschiff

Frau Vorsitzende Küster (CDU) weist darauf hin, dass das Wikingerschiff vor dem Rathausgebäude A nun wieder installiert und funktionsfähig ist.

9.2 Einladungen zu den Sitzungen des JHA

Frau Vorsitzende Küster CDU teilte mit, dass für das Jahr 2010 sechs Sitzungen vorgesehen sind.

Sofern keine Einladung für eine vorgesehene Sitzung versandt wird, fällt die betreffende Sitzung aus.

Eine ausdrückliche Mitteilung über den Ausfall einer Sitzung erfolgt nicht.

10. Anfragen

10.1 Anfragen von Ratsherrn Weitz (SPD)

_____ - Beleuchtung zum City-Treff

Ratsherr Weitz (SPD) fragt an, ob hier eine bessere Beleuchtung möglich ist und installiert werden könnte.

Herr Schmitz (Verwaltung) teilt mit, dass hier kurzfristig eine Verbesserung geschaffen wird.

- Folgekosten für die Verlagerung der Jugendverbände

Er fragt an, ob die Verwaltung hier eine entsprechende Gegenüberstellung oder Darstellung vorlegen kann

Frau Vorsitzende Küster (CDU) erklärt zu den Folgekosten, dass die Verwaltung in einer der nächsten Sitzungen hierüber berichten wird.

- Vorstellung der Tätigkeit einer Familienhebamme

Er bittet die Verwaltung einmal zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, dass eine Familienhebamme ihre Tätigkeit im Ausschuss vorstellen kann

Herr Schmitz (Verwaltung) erklärt, dass man von Seiten der Verwaltung eine im Stadtgebiet tätige Hebamme ansprechen wird.

10.2 Anfrage sachkundiger Bürger Wasem (CDU)

- Soziale Stadt Vochem – Stadteillotsen

- 8 -

Er fragt nach, ob zwischenzeitlich fest steht, wer die betreffenden Personen nun tatsächlich einstellen wird.

Stadtkämmerer Freytag (Verwaltung) teilt mit, dass die Stadt Brühl hier nicht Arbeitgeber sein kann. Man wäre jedoch auf der Suche nach einem geeigneten Arbeitgeber.

10.3 Anfrage Herr Wehrhahn (AWO)

- Auszahlungen an die Tagesmütter

Er erkundigt sich, ob es zutrifft, dass zukünftig die Auszahlungen an die Kindertagesmütter zeitlich nach hinten verschoben werden.

Stadtkämmerer Freytag (Verwaltung) erklärt hierzu, dass die Auszahlungen zukünftig über die Personalstelle erfolgen und hierdurch eine Verzögerung von 2 Wochen entstehen könnte.

Tagesmütter, die hiermit Probleme hätten, können sich melden und um Abschlagszahlungen bitten.

10.4 Anfragen Frau Meyer (Kinderschutzbund)

- Ferienprogramm des Stadtjugendringes 2010

Sie fragt an, ob und welche Maßnahmen für 2010 vorgesehen sind.

Herr Schmitz (Verwaltung) teilt hierzu mit, dass die Jugendverbände in Brühl über den Stadtjugendring gebeten wurden, Ferienfreizeitangebote zu unterbreiten. In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung soll dann für das kommende Jahr ein entsprechendes Programm erstellt werden.

Hierbei wäre man jedoch darauf angewiesen, welche Angebote die Jugendverbände vorlegen würden.

- Kinderspielplatz Sophie-Scholl-Straße

Sie teilt mit, dass durch die jetzige Nutzung des Jugend- und Kulturzentrums „Cultra“ verstärkt Jugendliche den Kinderspielplatz Sophie-Scholl-Straße frequentieren würden. Hierdurch käme es zu Beeinträchtigungen auf dem Spielplatz (Unrat, Zigarettkippen etc.). Sie bittet die Verwaltung zu prüfen, inwieweit hier auf die Jugendlichen Einfluss genommen werden kann.

Stadtkämmerer Freytag (Verwaltung) antwortet auf die Frage, dass man sich von Seiten der Verwaltung um die Angelegenheit kümmern werde.

10.5 Anfrage von Herr Miron (Stadtjugendring)

- Mitgliedschaft des Kinderhauses Schumaneck im JHA

- 9 -

Er fragt nach, ob das Kinderhaus Schumaneck mit einer Vertretung zukünftig als Ausschussmitglied im JHA tätig sein wird.

Frau Vorsitzende Küster (CDU) führt hierzu aus, dass in der nächsten Ratsitzung die hierfür notwendige Satzungsänderung erfolgen wird, so dass das Kinderhaus Schumaneck zukünftig als beratendes Mitglied im JHA vertreten ist.

Frau Vorsitzende Küster (CDU) stellt fest, dass nun auch der sachkundige Bürger Schmitz (fw/bVb) in der Sitzung anwesend ist und verpflichtet ihn mit der Verpflichtungsformel.

Sie schließt die öffentliche Sitzung des heutigen JHA.